



Niederschrift

über die 31. Sitzung
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt
am 21.01.2009

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

1 Klaus Fürstenberg	Vorsitzender
2 Peter Cosack	CDU-Fraktion
3 Helga de Horn	CDU-Fraktion
4 Josef Franz	CDU-Fraktion
5 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
6 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
7 Antonius Michel-Kemper	CDU-Fraktion
8 Werner Timmermann	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

9 Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
10 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
11 Edmund Goldstein	SPD-Fraktion
12 Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
13 Klaus Michael	SPD-Fraktion
14 Gunther Schmich	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

15 Jörg Christian Ferkinghoff	FDP-Fraktion
16 Heinrich Gockel	FDP-Fraktion
17 Thomas Kiehl	FDP-Fraktion

BG-Fraktion

18 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
-----------------	-------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

19 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	--------------------------------

entschuldigt

1 Drazen Anicic	Parteilos
2 Otto Brand	SPD-Fraktion
3 Udo Strathaus	SPD-Fraktion

Verwaltung

Herr Horstmann	FBL 6
Herr Eckel	FD 32
Frau Schlaaff	FD 65
Herr Bökenkötter	FD 66
Herr Dreckhoff	FD 67
Herr Kleineheilmann	Schriftführer

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Haushaltsplan 2009
BV 4/2009**

Herr Horstmann erläuterte zunächst den geplanten zeitlichen Ablauf der Haushaltsplanberatung sowie die bereits im Rahmen der Haushaltseinbringung durch den Kämmerer geschilderte schwierige Finanzlage der Stadt für das Jahr 2009.

Im Anschluss stellte er im Rahmen einer Power-Point-Präsentation das Budget des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauen vor. Die dem Fachbereich zugeordneten ordentlichen Aufwendungen seien mit insgesamt 20,51 Mio. EUR veranschlagt. Dabei sei zu berücksichtigen, dass die durch den Fachdienst Gebäudewirtschaft verausgabten Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung von Gebäuden in Höhe von ca. 4,3 Mio. EUR nicht enthalten seien, da der Aufwand entsprechend der jeweiligen Nutzung der Gebäude dem Budget anderer Fachbereiche zugeordnet werde. Innerhalb der ordentlichen Aufwendungen entfalle der größte Anteil von ca. 9,4 Mio. EUR auf die bilanziellen Abschreibungen.

Bei den Auszahlungen für die laufenden Verwaltungstätigkeiten in Höhe von 9,31 Mio. EUR handele es sich um die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der dem Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen zugeordneten Infrastruktureinrichtungen. Die Kostensteigerung im Bereich der Gebäudeunterhaltung sei im Wesentlichen auf die nicht unerheblich gestiegenen Energiekosten zurückzuführen.

Neben den laufenden Aufwendungen seien im nächsten Jahr mehr als 60 Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von ca. 10 Mio. EUR im Bereich der städtischen Gebäude, Straßen und Grünanlagen veranschlagt.

Frau Schlaaff stellte die im Fachdienst Gebäudewirtschaft geplanten Hochbaumaßnahmen mit einem Volumen von 2,11 Mio. EUR vor. Im Einzelnen erläuterte sie den aktuellen Stand des geplanten Ausbaus der Übermittagsbetreuung im Zuge des Landesprogramms ‚1.000 Schulen‘. Weiterhin berichtete sie über den geplanten Abriss des Pavillons und den Ersatz durch einen Massivbau an der Grundschule in Benninghausen, mit dem bereits zu Beginn der Sommerferien begonnen werden solle.

Herr Bökenkötter berichtete im Anschluss über die geplanten Straßenbaumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 6,94 Mio. EUR. Davon seien allein je 2 Mio. EUR für die Abrechnung der Bahnunterführung Unionstraße sowie für die Bahnunterführung Südertor vorgesehen, mit der voraussichtlich noch im Herbst dieses Jahres begonnen werden solle. Größere Ansätze seien weiterhin für den Ausbau der Carl-Benz-Straße sowie der Straße Im Beierswinkel im Neubaugebiet Stirper Höhe sowie für den Ausbau der Mercklinghausstraße Nord eingeplant.

Herr Dreckhoff erläuterte die geplanten Investitionen in Höhe von 0,5 Mio. EUR im Bereich der städtischen Grünanlagen. Im Detail stellte er den aktuellen Stand der Planung für die Umgestaltung des Parks an der Poststraße vor. Er machte deutlich, dass nach Abschluss der Planungen noch in diesem Jahr der erste Bauabschnitt beauftragt werden solle. Als zweites größeres Projekt sei die Gestaltung und Entwicklung des Grünen Winkels zu benennen. Im Jahr 2009 solle mit einem ersten Ansatz von 61.000 EUR die Teichanlage südlich des Behördenhauses umgestaltet werden.

Herr Franz begrüßte die Veranschlagung entsprechender Haushaltsmittel für den Feuerwehrstützpunkt Eickelborn/Benninghausen/Lohe sowie den Abriss des Pavillons und der Errichtung eines Massivbaus an der Grundschule in Benninghausen. Weiterhin erklärte er, dass er Haushaltsmittel für einen Stadthausanbau im Haushalt vermisse. Herr Horstmann erklärte, dass entsprechend der Beschlussfassung des Rates zunächst die Planungen zu konkretisieren seien.

Auf Nachfrage von Herrn Luig erklärte Herr Horstmann, dass es sich bei der Position ‚Renovation von Kunststoffsportflächen‘ nicht um die Aufwendungen für den neuen Kunstrasenplatz am Bruchbaum, sondern um Investitionen im Bereich der Kunststoffsportflächen in Dedinghausen sowie am Jahnplatz handele.

Herr Hollenhorst erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Planung bezüglich dem Bau einer Furt im Bereich der ehemaligen Glennebrücke sowie dem Neubau/der Erweiterung des Sportheimes in Cappel. Herr Horstmann erklärte, dass die Hochwasserplanungen im Bereich der Glenne weit fortgeschritten seien und daher in einer der nächsten Sitzungen im Bau- und Verkehrsausschuss berichtet werden solle.

Bezüglich dem Neubau/der Erweiterung des Sportheimes in Cappel liege ein Antrag des Sportvereins vor.

Herr Gockel bat um Auskunft, ob nach dem in diesem Jahr geplanten Bau der Fuß- und Radwegeverbindung vom Baugebiet Sonnenau zur Wiedenbrücker Straße in den nächsten Jahren auch der Ausbau der Straße vorgesehen sei. Herr Horstmann erklärte, dass ein Ausbau der Straße in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht erforderlich werde, da eine Änderung der anliegenden Grundstücke hinsichtlich der Nutzung voraussichtlich nicht zu erwarten sei.

Herr Luig bat, der Niederschrift eine Aufstellung der geplanten Maßnahmen im Bereich der Friedhofswege beizufügen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, beschloss der Ausschuss:

Der von der Verwaltung vorgelegte Auszug aus dem Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2009 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(Einstimmig zugestimmt)

3. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) BV 6/2009

Der Ausschuss beschloss ohne weitere Beratung:

1. Die in der Vorlage aufgeführten Straßen sind gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) uneingeschränkt als gemeindliche Anliegerstraßen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.
2. Die in der Vorlage aufgeführten Wege sind gemäß § 6 des StrWG NW als gemeindliche Fuß- und Radwege dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

(Einstimmig zugestimmt)

4. Verschiedenes

a) Uferbegrünung an der Südlichen Umflut

Frau de Horn erklärte, dass die Südliche Umflut in keinem guten Zustand sei und man daher seitens der CDU-Fraktion beantragt habe, die Uferbegrünung zurückzuschneiden. Weiterhin bat sie um Auskunft, ob eine Tafel aufgestellt werden könne, die besser über das Denkmal Südliche Umflut informiere.

Herr Dreckhoff erklärte, dass der Rückschnitt der Uferbegrünung bereits beauftragt sei und kurzfristig erfolgen werde. Herr Horstmann ergänzte, dass die Aufstellung einer Tafel im Zuge der geplanten Umgestaltung der Flächen entlang der Südlichen Umflut in den nächsten Jahren erfolgen könne.

Herr Heiermeier machte darauf aufmerksam, dass der Angelsportverein Lippstadt die Südliche Umflut u.a. zur Aufzucht der Wanderfische angepachtet habe. Dies sei jedoch zunehmend problematisch, da die Südliche Umflut in den Sommermonaten kein Wasser mehr führe. Weiterhin gab er zu bedenken, dass ein übermäßiger Rückschnitt der Uferbegrünung sich negativ auf die Aufzucht der Wanderfische auswirke. Herr Horstmann erklärte, dass der Angelsportverein in die weiteren Planungen im Bereich der Südlichen Umflut einbezogen werde.

Frau Beschorner ergänzte, dass der Zaun entlang der Südlichen Umflut ebenfalls in keinem guten Zustand sei.

b) Bahnübergang Weißenburger Straße

Auf Nachfrage von Herrn Kress erklärte Herr Bökenkötter, dass mit den Arbeiten am Bahnübergang der Westfälischen Landeseisenbahn im Bereich der Weißenburger Straße in den nächsten Wochen begonnen werden solle.

c) Kreisverkehr Konrad-Adenauer-Ring / Südertor

Herr Gockel berichtete, dass im Bereich des neu eingerichteten provisorischen Kreisverkehrs im Bereich Konrad-Adenauer-Ring / Südertor der Verkehr durch die vier Zebrastreifen nicht wie gewünscht abfließen könne. Er regte daher an, den Bereich seitens der Verkehrskommission zu besichtigen. Der Ausschuss nahm den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

d) Kreisverkehr Otto-Hahn-Straße / Curiestraße

Herr Brülle erkundigte sich, ob die Polizei den Ausbauzustand des o.g. Kreisverkehrs beanstandet habe. Herr Bökenkötter erklärte, dass es sich bei dem aktuellen Ausbauzustand um ein Provisorium handle, das seitens der Polizei hinsichtlich der Führung des Radfahrverkehrs beanstandet worden sei. Inzwischen habe jedoch ein Ortstermin stattgefunden, in dem die Beanstandungen der Polizei ausgeräumt worden seien. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten im Bereich des Kreisverkehrs sei eine eindeutige Führung des Radfahrverkehrs im Kreisverkehr gewährleistet.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer

Anlage

- 1 Aufstellung geplante Maßnahmen
im Bereich der Friedhofswege